



## Aus der Sicht von Flüchtlingen

Die Ausstellung „Neustart“ zeigt die Flüchtlingsthematik aus einer anderen Perspektive: der von Hassan, Lorina, Marija, Sedat, Servinja und Wassim. Denn hinter den Zahlen und Problemen, die täglich die Nachrichten dominieren, stecken Menschen. In diesem Falle sechs Kinder zwischen acht und elf Jahren und ihre Familien, die in Augsburger Flüchtlingsunterkünften wohnen. Die Augsburger Fotografin Christina Bleier hat sie im Auftrag des Bezirks Schwaben fünf Monate lang begleitet. Bei Besuchen im Kreis ihrer Familie, in der Schule oder beim Spielen entstanden Bilder, die ihren Alltag, ihre Persönlichkeit und ihre Lieblingsorte einfangen. Die Kinder erzählen auch mit selbst geschossenen

Fotos über Leben, ihre Träume, ihr Deutschland. Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen und wird gleichzeitig an zwei Orten gezeigt: in der Stadtbücherei Augsburg und im Evangelischen Forum Annahof und dem dortigen Café. In der Stadtbücherei werden ein Junge und ein Mädchen näher vorgestellt, daneben verkörpert die großformatige Collage „Sechs Kinder – Ein Schicksal“ das Motto der Ausstellung. Im Annahof zeigen die Bilder den Alltag der Flüchtlingskinder in ihren Familien und in der Schule. Besonders berührend sind hier die „Lebenstraum-Bilder“, auf denen Christina Bleier die Zukunftswünsche der Flüchtlingskinder inszeniert hat.

Foto: Ulrich Wagner